

Sonderausgabe

Familienunternehmen & Stiftung (3. Jg.)

Werte bewahren, Wirkung erzielen



Erscheinungstermin:
Anzeigenschluss:

22. Februar 2012
10. Februar 2012

Familienunternehmen & Stiftung (3. Jg.) – Werte bewahren, Wirkung erzielen

Eine Sonderausgabe des Magazins DIE STIFTUNG



Erscheinungstermin: 22. Februar 2012

Heftumfang: 76 Seiten

Zielgruppe/Reader: Familienunternehmen, stiftungsinteressierte Unternehmer, Family Offices, Rechtsanwaltskanzleien, Banken, Vermögensverwalter, Finanzdienstleister, Kapitalanlagegesellschaften, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, unternehmensverbundene Stiftungen, Jahresabonnenten und ausgewählter Leserkreis der STIFTUNG, Abonnenten der Unternehmeredition

Auflage: 12.000 (garantiert) bis 20.000 Exemplare

Verbreitung: Die Distribution der Sonderausgabe „Familienunternehmen & Stiftung“ erfolgt über Kooperationen mit Multiplikatoren sowie den festen Leserkreis der Unternehmeredition (ca. 12.000 Bezieher). Die Sonderausgabe liegt daneben bei zahlreichen themenspezifischen Kongressen und Konferenzen aus.

Inhaltliche Schwerpunkte 2012

Die Sonderausgabe „Familienunternehmen & Stiftung“ erscheint in ihrem 3. Jahrgang unter dem Motto „**Werte bewahren, Wirkung erzielen**“. Unternehmerische Werte zu bewahren ist in Zeiten explodierender Staatsschulden und den daraus resultierenden, unkalkulierbaren Konsequenzen eine Herkules-Aufgabe. Kaum ein Firmengründer, der sich heute nicht die Frage nach dem Erhalt des Lebenswerkes und dessen Übergang auf die nachfolgende Generation stellt. Die Sonderausgabe wird sich daher besonders mit dem **Einsatz von Stiftungen zur Unternehmensnachfolge** sowie der **Gründung einer Stiftung** auseinandersetzen.

Gleichzeitig muss eine Stiftung mit Leben gefüllt, mit ihr eine philanthropische Vision verwirklicht werden. Hier liefert

die Sonderpublikation über ausgesuchte Fallstudien **wertvolle Praxistipps**, z.B. wie eine Stiftung im Kleinen anfangen kann, gesellschaftliche Impulse zu geben. Dies klappt allerdings nur, wenn beispielsweise auch das **Vermögen einer Stiftung** von Anfang an **professionell betreut** wird. Welche steuerlichen Gesichtspunkte hierbei beachtet werden müssen, welche buchhalterischen Fragen auftauchen können und wie unter anderem mit Pflichtteilsansprüchen umgegangen werden sollte, erklärt „Familienunternehmen & Stiftung“ in aller Ausführlichkeit.

Um ihren Anspruch als Nachschlagewerk zu unterstreichen, enthält die Sonderausgabe einmal mehr eine **Übersicht über weiterführende Literatur** sowie ein **Verzeichnis mit wichtigen Ansprechpartnern**.

Hintergrund

Langfristige Geschäftsstrategien, ein hohes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein, kurze Entscheidungswege und eine solide Finanzierung sind die **Markenzeichen inhabergeführter Unternehmen**. Unbelastet von Managerabfindungen in Millionenhöhe und dem Druck, die jüngsten Quartalszahlen überbieten zu müssen, haben sich Familienunternehmen als Innovationskräfte für den Mittelstand entwickelt.

Im Umfeld von Familienunternehmen erlangen Stiftungen **wachsende Bedeutung**. Sei es als Ausdruck deren gesellschaftlicher Verantwortung und Engagements, als Mittel zur Versorgung der Angehörigen oder als immer beliebter werdendes Modell der Unternehmensnachfolge. Daneben hat sich der unternehmerische Gedanke von größtmöglicher Effizienz beim Mitteleinsatz, das Verständnis finanzieller Förderung als Investition und der Wunsch, funktionierende Projekte zu skalieren auch im Stiftungswesen durchgesetzt. Auf der anderen Seite sind Kernanliegen von Nonprofit-Organisationen wie Nach-

haltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung inzwischen auch feste Bestandteile von Unternehmensstrategien. Zahlreiche Familienunternehmer haben durch ihr Engagement in beiderlei Hinsicht **wichtige Impulse für gesellschaftliche Veränderungen** entwickelt.

Weiter stehen in deutschen Betrieben jährlich etwa 70.000 Unternehmensnachfolgen an. Angesichts der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Schwierigkeit, Nachfolger innerhalb der eigenen Familie zu finden, wird das Stiften in diesem Jahrzehnt mit hoher Wahrscheinlichkeit wachsende Bedeutung bekommen.

Die dritte Sonderausgabe des Magazins DIE STIFTUNG wird sich all diesen Themen ausführlich widmen und seinen Lesern ein **wertvolles Nachschlagewerk** an die Hand geben. Sie wird erstmals im Verbund mit der Ausgabe „Herausforderung Unternehmensnachfolge“ der Schwesterzeitschrift „Unternehmeredition“ erscheinen.

Ansprechpartner

Redaktion:

Gregor Jungheim, Redaktionsleiter, jungheim@die-stiftung.de,
Tel. +49 (0) 89/2000 339-47, mobil +49 (0) 176/104 300 45

Anzeigen/Sponsoring/ Heftabnahmen

Tobias M. Karow, Verlagsleiter, karow@die-stiftung.de,
Tel. +49 (0) 89/2000 339-86, mobil +49 (0)171/269 237 2

Alexandra Rößer, Mediaberatung, roesser@die-stiftung.de,
Tel. +49 (0) 89/2000 339-55, mobil +49 (0)176/104 300 46

Gesamtleitung Marketing/Sales:

Markus Rieger, Geschäftsführer, rieger@die-stiftung.de,
Tel. +49 (0) 89/2000 339-0, mobil +49 (0)177/306 701 2

Erscheinungstermin: 22. Februar 2012
 Anzeigenschluss: 10. Februar 2012
 Druckunterlagenchluss: 13. Februar 2012

**Fax-Antwortschein:
 +49 (0)89-2000 339-39**

Ja, wir sind dabei!

Format:

Farbe:

Preisinformation (Eurosкала 2c/3c/4c & sw):

1/1 Seite 4.800 EUR 1/2 Seite 2.900 EUR 1/3 Seite 2.200 EUR 1/4 Seite 1.600 EUR

Bitte senden Sie uns die kompletten Media-Unterlagen oder unterbreiten Sie uns ein Angebot über

Wir bestellen Exemplare der Sonderausgabe **„Familienunternehmen & Stiftung“** zum Preis von 12,80 EUR statt 14,80 EUR (inkl. 7% MwSt., zzgl. 1,80 EUR Versand)!

Informationen zum Unternehmen/zur Stiftung

.....

Unternehmen/Stiftung	Name, Vorname
.....	
Straße/Postfach	PLZ, Ort
.....	
Telefon	Telefax
.....	
E-Mail	Internet
.....	
Datum/Unterschrift	

Ansprechpartner

Alexandra Rößer • Tel.: +49 (0) 89-2000 339-55 • roesser@die-stiftung.de
 Tobias M. Karow • Tel.: +49 (0) 89-2000 339-86 • karow@die-stiftung.de